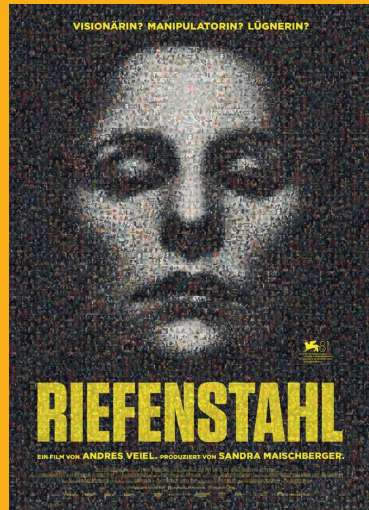


lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

RIEFENSTAHL

Andreas Veiel untersucht anhand von neuem Material aus den Archiven und dem Nachlass Leni Riefenstahls die komplexe Beziehung der aufgrund ihrer ästhetischen Fähigkeiten gefeierten Filmemacherin und Inszenatorin von Nazi-Propaganda zum Hitler-Regime. Dabei pendelt er zwischen ihrer verklärten Darstellung und belastenden Beweisen für ihr Wissen über die Gräueltaten des Regimes. Riefenstahl selbst hat nach Kriegsende immer abgestritten, mit der menschenfeindlichen Ideologie der Nazis jemals sympathisiert zu haben. Doch nach ihrem Tod 2003 offenbarte ihr Nachlass endlich ein differenzierteres Bild Riefenstahls. Es geht Veiel um die Argumentation, welche die Regisseurin selbst bis zum Ende ihres Lebens vorbrachte: Sie sah sich selbst als Opfer, als eine unbedarfte junge Filmschaffende, die nur filmte, was man ihr sagte, aber nichts von den Gräueltaten der Nazis ahnte. Sogar ein direktes Opfer der Nazis sei sie, schließlich wollte Propagandaminister Joseph Goebbels sie angeblich zweimal vergewaltigen. Und nach dem Krieg machte die Presse mit



ihren Lügen Jagd auf sie. Heute würde sie sich selbst wohl als Opfer von Cancel Culture bezeichnen. Veiel zeichnet in seinem Film nach, wie sehr sie zeitlebens um genau dieses Narrativ kämpfte – und wie grundlegend falsch es im selben Moment war und bleibt.

D 2024 R: Andres Veiel, 120 Min., FSK ab 12, Erstaufführung

E.1027 - EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER

Eine filmische Reise in die Gedankenwelt von Eileen Gray. Die irische Designerin baut 1929 ein Refugium an der Côte d'Azur. Ihr erstes Haus ist ein diskretes, avantgardistisches Meisterwerk. Sie nennt es E.1027, eine kryptische Kombination aus ihren Initialen und denen von Jean Badovici, mit dem sie es gebaut hat. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Er überzieht die Wände mit Wandmalereien und veröffentlicht Fotos davon. Für Gray ist es Vandalismus und sie fordert von Le Corbusier, dass die Malereien entfernt werden. Eine Geschichte über die Macht des weiblichen Ausdrucks und den Wunsch der Männer, ihn zu kontrollieren.

Schweiz 2024, R: Beatrice Minger 94 Min., FSK 0, Erstaufführung

THE ROOM NEXT DOOR

Es geht nicht um Sterbehilfe im engeren Sinne. Sich töten kann die krebserkrankte Kriegsreporterin Martha noch selbst, die dafür nötige Euthanasie-Pille hat sie sich mithilfe eines Mathematiker-Freundes bereits im Dark Web besorgt. Martha stellt auch ihrer Freundin Ingrid die Frage, ob sie nicht im Raum nebenan sein könnte, wenn sie sich selbst das Leben nimmt. Ingrid erbittet sich zwar etwas Bedenkzeit, immerhin handelt ihr letztes Buch von ihrer eigenen Angst vor dem Tod, willigt dann aber doch ein. Weil Martha nirgendwo sterben will, wo sie ihr bekannte Dinge womöglich noch im Leben zurückhalten könnten, fahren die beiden gemeinsam in ein zwei Fahrstunden von Manhattan entfernt liegendes Ferienhaus. Hier wollen sie, soweit es der Krebs noch zulässt, die kommenden Tage verbringen. Und wenn morgens die Tür zu Marthas Schlafzimmer einmal geschlossen sein sollte, dann weiß Ingrid, dass es in der vergangenen Nacht soweit war...

Spanien 2024, R: Pedro Almodóvar, D: Tilda Swinton, Julianne Moore, John Turturrou. a. 110 Min., FSK 12, 3. Woche

THE APPRENTICE - THE TRUMP STORY

Der Film gibt Einblick hinter die Kulissen des amerikanischen Imperiums. Er zeigt den Machtaufstieg des jungen Donald Trump durch einen faustischen Deal mit dem einflussreichen Anwalt und politischen Fixer Roy Cohn. „Die Geschichte vom Aufstieg eines Immobilienmoguls, der zu nah an der Sonne flog und sich trotzdem nicht verbrannte. The Apprentice ist ein grandios gespieltes, im 16mm-Retro-Look gedrehtes (Business-)Drama, bei dem es einem mit heutigem Wissen immer wieder kalt den Rücken herunterläuft. Trotzdem kann man dem Film genau wie dem realen Trump seinen immensen Unterhaltungswert ebenfalls kaum absprechen.“ (filmstarts.de)

Kanada 2024, D: Sebastian Stan, Maria Bakalova, Martin Donovan u.a. 124 Min., FSK 12, 2. Woche

DER BUCHSPAZIERER

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie seinen treuen Kunden nach Hause zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Für den in sich gekehrten Mann sind seine Kunden die wichtigste Verbindung zur Außenwelt und fast so etwas wie Freunde. Eines Tages heftet sich ein kleines Mädchen (Yuna Bennett) an seine Fersen und begleitet ihn bei seiner Lieferung. Anfangs gar nicht begeistert findet Carl immer mehr gefallen daran, mit dem Mädchen zu reden und so kommt es, dass sie ihn regelmäßig begleitet – der schüchternere Mann beginnt so, sich zu öffnen.

D 2023, R: Ngo Thi Chau, D: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld u.a. 99 Min., FSK 6., 4. Woche



DER WILDE ROBOTER... USA 2024, R: Chris Sanders, 102 Min., FSK 6., 3. Woche

DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA 88 Min., FSK 0

PETERSSON U. FINDUS, Lustiges Mitmachkino 60 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 31.10.2024 BIS 6.11.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ARCHITEKTUR UND FILM: BREUER'S BOHEMIA				14:00			
DAS GEHEIMNIS VON LA MANCHA			15:30	14:30			
DER BUCHSPAZIERER	16:00	17:30	18:30	19:00		16:30	16:30
DER WILDE ROBOTER				16:30			
E.1027 - EILEEN GRAY...			16:30			16:00	16:00
ELEMENT OF CRIME		20:00	21:00				
FILMTRAILERSHOW			19:15				
FILM+MUSIKFEST: HÄXAN		20:00					
PETERSSON UND FINDUS		16:00	16:00	15:00			
RIEFENSTAHL	16:15	16:45	16:30	16:00		18:30	18:30
THE APPRENTICE	19:00	19:30	20:30	18:00		19:00	19:00
THE ROOM NEXT DOOR		17:00		17:30	18:45	17:00	17:00
	19:30	19:00	20:00			19:30	19:30

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WEISHEIT DES GLÜCKS - EINE INSPIRIERENDE BEGEGNUNG MIT DEM DALAI LAMA ab 7.11. Der Dokumentarfilm will einen intimen Einblick in die Gedankenwelt des Dalai Lama bieten. Unter der Regie von Barbara Miller und Philip Delaquis entstand ein Porträt des spirituellen Führers. Die Filmemacher schaffen eine persönliche Begegnung mit dem Dalai Lama, der als Botschafter des Mitgefühls weltweit verehrt wird. Durch diesen direkten Zugang wollen sie die Essenz seiner Lehren und Überzeugungen einfangen – besonders unter Verwendung von bisher unver-



öffentlichtem Archivmaterial.

DIE WITWE CLICQUOT ab 7.11., Nach dem Tod ihres Mannes widersetzt sich Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin (Haley Bennett) den gesellschaftlichen Konventionen und übernimmt die Leitung des Weinunternehmens, das sie gemeinsam aufgebaut hatten. Direkt weht ihr der scharfe Wind der patriarchalen Realität ins Gesicht. Denn Frauen und Unternehmertum, das gemeinsam passt nicht in die Köpfe dieser Welt. Trotzdem lenkt die erst 27-Jährige das Unternehmen durch schwindelerregende politische und finanzielle Rückschläge und wird so nicht nur langsam aber sicher zu einer der ersten großen Geschäftsfrauen der Welt, sondern auch zu einer der reichsten Frauen ihrer Zeit.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Architektur und Film: **BREUER'S BOHEMIA** 73 Min, FSK 1

ELEMENT OF CRIME 94 Min, FSK 0, Woche 6

FILMTRAILERSHOW 35 Min, FSK 12

+Musikfest: Halloween-Special **HÄXAN** 107 Min, FSK 1

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

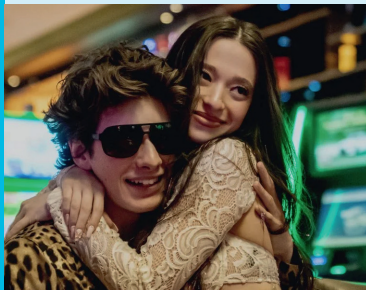




Neu im Programm

ANORA

Die selbstbewusste Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Ausstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivars Eltern reisen nach New York, um die Ehe zu annullieren. Regisseur Sean Baker (The Florida Project) erzählt mit ANORA eine bewegende Geschichte voller Lebenslust und pointiertem Humor, die bei den 77. Filmfestspielen in Cannes die Goldene Palme als bester Film gewann. Von den schummrigen Sex-Clubs voll unerfüllter Träume bis zu den luxuriösen Appartements russischer Milliardäre: ANORA ist eine wilde Odyssee durch die Gegensätze der Gegenwart und kontrastreichen Genres, zwischen denen die Außenseiter des Lebens ihren persönlichen Silberstreif am Horizont entdecken. Die titelgebende Hauptrolle übernimmt Mikey Madison (Once Upon A Time in Hollywood). Mark Eydelshteyn (The Land of Sasha), Yura Borisov (Abteil Nr. 6), Karen Karagulian (Red Rocket) und Vache Tovmasyan (Lost and Found in Armenia) komplettieren den Cast der preisgekrönten



Tragikomödie.

USA 2024, R: Sean Baker, D: Mikey Madison, Juri Borisov, Ivy Wolk u.a. 139 Min., FSK 16, Erstaufführung

HYPNOSE

Vera und André sind ein junges Geschäfts- und Liebespaar. Gemeinsam haben sie eine revolutionäre App für Frauen*Gesundheit entwickelt und bekommen die Chance, diese auf einem Pitching-Event vorzustellen. Am Tag zuvor versucht Vera mit einer Hypnosetherapie das Rauchen aufzuhören. Doch statt von der Sucht befreit sich von allen gesellschaftlichen Konventionen. Ohne Hemmungen startet sie in das Wochenende mit den Investor:innen und stellt dabei nicht nur ihre Karriere und ihre Beziehung, sondern auch alle um sie herum auf die Probe. Der Film wirft einen scharfen Blick auf soziale Mechanismen: wie viel Individualität kann unsere Gesellschaft vertragen?

Schweden 2023, R: Ernst De Geer, D: Asta Kamma August, Herbert Nordrum u.a. 100 Min., FSK 6, 2. Woche

CRANKO

Stuttgart 1960 - als der Choreograph John Cranko mit dem Flugzeug landet, ahnt er nicht, dass dieser Moment sein Leben verändern wird. Er soll am Stuttgarter Ballett als Gast choreographieren. In London, wo er aufgrund seiner Homosexualität zahlreiche Demütigungen bis hin zu einem Arbeitsverbot ertragen musste, hält ihn nichts mehr. In der beschaulichen Stadt erholt sich John Cranko von den erniedrigenden Erfahrungen, niemand scheint sich an seinem unkonventionellen Lebensstil zu stören. Er wird nach kurzer Zeit Ballettdirektor, Liebling des Publikums, gibt sich seiner Kunst und einem berausenden Lebensstil hin, hat Affären, durchleidet private Rückschläge und tiefe Krisen, führt sein Büro in der Theater-Kantine und bezeichnet seine Compagnie als „seine Kinder“. Der rasante und steile Aufstieg bis zur Weltspitze, das „Stuttgarter Ballettwunder“, machen John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit. Angetrieben von der Besessenheit und Leidenschaft für seine Arbeit ist John Cranko immer auf der Suche nach Perfektion. Am Höhepunkt seiner Karriere stirbt er, unerwartet und viel zu jung...

D 2024, R: Joachim A. Lang, D: Sam Riley, Max Schimmelpfennig, Hanns Zischler u.a., 134 Min., FSK 12, 2. Woche

IN LIEBE, EURE HILDE

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer behertzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte. Der Film ist die achte gemeinsame Arbeit von Regisseur Andreas Dresen und Drehbuchautorin Laila Stieler und basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden.

D 2024, R: Andreas Dresen, D: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, 124 Min., FSK 12, 3. Woche

DIE FOTOGRAFIN

Als Frau mittleren Alters kämpft Lee Miller mit aller Kraft dagegen an, lediglich als ehemaliges Model und Muse für den Avantgarde-Fotografen Man Ray in Erinnerung zu bleiben. Sie will mit der Liebe ihres Lebens, Kunsthändler Roland Penrose zusammen sein und zieht mit ihm in dessen Heimatstadt London, während die Nazis bereits ein europäisches Land nach dem anderen überfallen. Miller heuert bei der britischen Vogue zunächst als Modelfotografin an, hat jedoch schon bald wieder genug davon. Denn auch dieser Job wird von Männern diktiert, Frauen sollen gefälligst ihre Pflicht erfüllen. Sie will raus aus diesem System - und ausgerechnet als Kriegsphotografin an die Front. ...

USA 2024, R: Ellen Kuras, D: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård 117 Min., FSK ab 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 31.10.2024 BIS 6.11.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ANORA	17:00 20:00	16:30 19:30	17:30 20:30	15:30 18:00	16:30 20:00	16:00 19:00	16:30 19:30
DER GROSSE DIKTATOR	19:30						
CRANKO	16:30	16:30	17:00	15:30	19:30	16:00	
DER HERR DER RINGE	18:30						
DIE FOTOGRAFIN				20:00	15:00	16:00	
HYPNOSE	17:00	16:00	17:00	18:30	16:30	17:00	19:00
IN LIEBE, EURE HILDE					20:00	17:00	16:00
NIPPON CINEMA SUZUME	20:00	19:30	20:00	18:30	19:30	19:00	19:00

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

KREIS DER WAHRHEIT ab 7.11., Die Lebensgeschichte der Schwestern Helga Feldner-Busztin und Elisabeth Scheiderbauer aus Wien, die im Alter von sieben und vierzehn Jahren zusammen mit ihrer Mutter ins Ghetto/KZ Theresienstadt verschleppt wurden. Der Vater kam nach Auschwitz. Die Familie überlebte wie durch ein Wunder. Die Lebenserinnerungen von Helga und Elisabeth zeichnen ein umfassendes Bild der mörderischen Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten. Die beiden Schwestern lassen das Publikum an ihren Erinnerungen teilhaben, und internationale Künstler:innen wie Iris Berben, Konstantin Wecker u.a. transformieren Momente des erlittenen

MARIANENGRABEN ab 7.11., Paula (Luna Wedler) durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut (Edgar Selge) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft - und eine neue Lebensfreude erwacht.



Leids in zeitgenössische Kunst.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

Best of Cinema | DER GROSSE DIKTATOR 125 min, FSK 6

DER HERR DER RINGE - DIE GEFÄHRTEN 228 Min, FSK 16

NIPPON CINEMA | SUZUME 123 min, FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

